

Persönliche Erinnerung aus Stein



Seine Kundschaft kann nicht nur mitreden, sondern auch mitgestalten. So entstehen bei Stoneage Liebig einzigartige Grabmale.

Grabmale erinnern an geliebte Menschen und helfen den Hinterbliebenen bei ihrer Trauer. Grabsteine sind aber noch mehr: Sie sagen etwas über den Verstorbenen oder die Verstorbene aus, erzählen von Wünschen und zeigen, wie ein Mensch gelebt hat. «Ein Grabmal ist das Denkmal eines Verstorbenen», erklärt Thomas Liebig von Stoneage Liebig.

So viel Zeit, wie nötig ist

Wenn es aber um den Kauf eines Grabmals geht, stossen Betroffene meistens an ihre Grenzen. Wie oft im Leben kauft man schon einen Grabstein? Da sich zu Lebzeiten kaum jemand damit auseinandersetzt, ist es fast immer die Aufgabe der Hinterbliebenen, ein geeignetes Grabmal zu finden. Bei dieser schwierigen Entscheidung kann Thomas Liebig helfen. Der Steinbildhauermeister kreiert einzigartige Grabmale: «Ich versuche von meiner Kundschaft herauszufinden, was dem Verstorbenen wichtig war», erklärt Thomas

Liebig. In mehreren Gesprächen erhalten Kundinnen und Kunden eine umfassende Beratung. Und noch mehr: «Meine Kunden dürfen beim Gestalten der Modelle mithelfen», betont Thomas Liebig. Dafür nimmt er sich so viel Zeit, wie eben nötig ist. Meistens hilft er damit nicht nur beim Finden des passenden Grabsteins. «Vielen Leuten hilft das Reden auch bei der Trauer», sagt der Steinbildhauermeister. Durch diese enge Zusammenarbeit entste-

«Ein Grabmal ist das Denkmal eines Verstorbenen.»

Thomas Liebig

hen ganz persönliche Grabmale aus Urner Granit, Gotthard Serpentin oder hochwertigem Stein aus der Schweiz oder Europa. «Ich verzichte bewusst auf Steine aus Indien oder China, denn ich verarbeite kein Material, das aus Kinderarbeit stammt», betont Thomas Liebig.

Jeder Stein ein Einzelstück

Bei der Gestaltung eines Grabmals sind bei Stoneage Liebig keine Grenzen gesetzt. Klassische For-

men oder ausgefallene Kreationen setzt Thomas Liebig gerne um. Er lässt eine derart grosse Vielfalt an Formen, Steinen und Ideen zu, dass jeder seiner Grabsteine ein Einzelstück auf einem Friedhof ist. Jedes Grabmal ist einzigartig. Einzigartig, wie jeder Mensch es war. Und dabei zählt für Thomas Liebig vor allem eines: «Es ist wichtig, dass man einen Verstorbenen in Erinnerung behält.»

Arbeit mit Naturstein

Steinbildhauermeister Thomas Liebig hat 1998 die Firma Stoneage Liebig in Flüelen gegründet. Neben dem Anfertigen von Grabsteinen berät er seine Kundschaft gerne bei der Gestaltung von Gärten und formt Skulpturen oder Brunnen aus Naturstein. Aber auch Restaurationsarbeiten wie etwa die Sandsteinsockel am Zeughaus Altdorf, die Restauration des Postgebäudes in Altdorf oder der Sandsteinbogen beim EWA gehören zum Tätigkeitsfeld von Thomas Liebig.

Stoneage Liebig

Axenstrasse 65, 6454 Flüelen
Telefon 041 870 05 57
www.stone-age.ch